



Leistungsorientierte Bezahlung bei der Stadt Dortmund für die Jahre 2012 bis 2015

Ausgangslage



Stadt Dortmund

- Tarifvertragsparteien haben das Leistungsentgelt ab 2007 für die Tarifbeschäftigten eingeführt
- seit 2008 für Beamtinnen und Beamte nach dem Landesbesoldungsgesetz NRW möglich

§ 18 TVöD-V



Stadt Dortmund

- „Verbesserung der öffentlichen Dienstleistungen und Stärkung der Motivation, Eigenverantwortung und Führungskompetenz“

§ 18 TVöD-V



Stadt Dortmund

- Gesamtvolumen Leistungsentgelt:
 - 1% der ständigen Monatsentgelte aller Tarifbeschäftigten des jeweiligen Vorjahres
 - 1,75% für 2012
 - 2% ab 2013
- § 18 TVöD-V gibt den Rahmen vor

Dienstvereinbarung 2012 bis 2015



Stadt Dortmund

- einfaches System, möglichst wenig Aufwand
- gilt einheitlich für alle Fachbereiche einschließlich der Eigenbetriebe
- für Tarifbeschäftigte
- für Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppen A

Nichtteilnehmer/innen z.B.



Stadt Dortmund

- Beschäftigte, für die der TVöD-V nicht gilt (z.B. Auszubildende)
- ca. 1% der Mitarbeiter/innen wollten im 1. Bewertungszeitraum nicht teilnehmen

Bewertungszeitraum



Stadt Dortmund

- 1. Bewertungszeitraum
01.01.2012 bis 31.08.2012,
danach zwölfmonatige
Bewertungszeiträume
- Leistungsprämie im Dezember nach
Ablauf des Bewertungszeitraumes

Bewertungskriterien



Stadt Dortmund

- drei Bewertungskriterien:
 - Arbeitsqualität
 - Team-/Führungsverhalten
 - Engagement

Bewertungsstufen



Stadt Dortmund

- drei Bewertungsstufen:
 - Anforderungen nicht erfüllt
(0 Punkte)
 - Anforderungen erfüllt
(1 Punkt)
 - Anforderungen übertroffen
(2 Punkte)

Punktesystem



Stadt Dortmund

- Prämienhöhe ergibt sich aus:
 - den individuell erreichten Punkten
 - der Gesamtpunktzahl und
 - dem Gesamtvolumen
- Entgelt-/Besoldungsgruppe und Arbeitszeit spielen keine Rolle

Leistungsbewertung



Stadt Dortmund

- Einzelbewertung durch die/den direkte/n Vorgesetzte/n
- Plausibilitätsprüfung durch die/den nächsthöhere/n Vorgesetzte/n, u.a. Einhaltung der Rahmenbedingungen der Dienstvereinbarung

Betriebliche Kommission



Stadt Dortmund

- Zusammensetzung: PR, Frauenbüro, VdS und FB 11
- Geschäftsführung: FB 11
- Aufgaben u.a.:
 - Controlling des betrieblichen Systems
 - Aufstellen näherer Verfahrensregelungen, Korrekturen
 - Überprüfung bei insg. 0 Punkten

Teilnehmer/innen 2012



Stadt Dortmund

- ca. 8.900 Teilnehmer/innen:
 - ca. 6.900 Tarifbeschäftigte mit Gesamtvolumen Leistungsentgelt 2012 in Höhe von rd. 4,6 Mio. €
 - ca. 2.000 Beamtinnen/Beamte mit Gesamtvolumen Leistungsbezüge 2012 in Höhe von rd. 1,3 Mio. €

Punktwert in €



Stadt Dortmund

- 118 € pro Punkt für Tarifbeschäftigte:
Höchstprämie 708 € bei 6 Punkten
- 114 € pro Punkt für Beamtinnen und Beamte:
Höchstprämie 684 € bei 6 Punkten

Ergebnis



Stadt Dortmund

- durchschnittliches gesamtstädtisches Ergebnis: 5,6 Punkte
- durchschnittliche Bewertung der Frauen (5,68 Punkte) war etwas höher als bei den Männern (5,58 Punkte)
- 12 individuelle Beschwerden an die Betriebliche Kommission



- 2. Bewertungszeitraum 01.09.2012 bis 31.08.2013 läuft bereits
- Zielvolumen laut TVöD-V: 8%, Näheres regeln die Tarifvertragsparteien, Ergebnis der nächsten Tarifverhandlungen ist noch offen